



150 Jahre

Landeskirchen Thurgau

THE MISSION

Das Jubiläumsmusical

THE MISSION wollte jungen Menschen zwischen 14 und 22 Jahren die Mitgestaltung des Jubiläums auf und hinter der Bühne ermöglichen. So entstand im Frühling 2019 das eigens für das Jubiläum konzipierte Libretto mit Neukompositionen. Darin bekommt der Jugend-Gospelchor Heaven on Earth den Auftrag, an der musikalischen Gestaltung des 150-Jahre-Landeskirchen-Jubiläums mitzuwirken. In den Vorbereitungen aber lösen unterschiedliche musikalische Vorlieben und drei Flüchtlinge, die zum Chor stossen, Konflikte aus, welche unterschiedliche Haltungen der Jugendlichen zu Glauben und Kirche sichtbar machen. Erst als zwei von den Flüchtlingen ausgeschafft werden sollen, finden alle wieder zusammen, indem sie eine gemeinsame Mission erkennen.

In drei Castings im November 2019 konnten 33 junge Menschen für das Musical begeistert werden, die als Protagonist*innen, Chorsänger*innen, Bandmitglieder oder Techniker mitwirken wollten. In ambitioniert kompakten Intensivproben wollte die Crew das Musical im Frühling 2020 erarbeiten und anschliessend auf Tournee durch den Thurgau gehen. Vom 4. April bis 21. Juni 2020 waren fünf Aufführungen in Weinfelden, Bischofszell, Romanshorn, Frauenfeld und Amriswil geplant.

Im März 2020 musste die Durchführung wegen Corona abgesagt werden. Die Leitung beschloss die Verschiebung des Musicals in den Herbst. Schliesslich bildete sich eine 20-köpfige Crew aus «alten» und neu gewonnenen jungen Menschen. Neubesetzungen bei den Protagonist*innen und Anpassungen beim Libretto und den Arrangements wurden vorgenommen. Ebenso wurde die Tournee auf drei Aufführungen in Weinfelden, Frauenfeld und Romanshorn reduziert. Eine Aufführung im September 2020 am ebenfalls verschobenen Jubiläumstag war nicht mehr realisierbar. Am 19. September 2020 sollte die zweite Version mit dem Vorprobetag starten.

Auf Grund der sich erneut verschärfenden Pandemielage beschloss die Lenkungsgruppe Ende August 2020 zusammen mit dem Leitungsteam schweren Herzens, das Musical zu stoppen. Die Absage war eine Enttäuschung für alle Beteiligten. Als Dank und Wertschätzung für das bereits geleistete Engagement lud die Leitungsteam alle Jugendlichen, die sich in einem Bereich des Musicals beteiligt hätten, zu einem Schlusstreffen mit Raclette-Essen vom offenen Feuer ein. Mehr als die Hälfte der jungen Crew folgte der Einladung und lernte sich bei theaterpädagogischen Spielen und gemeinsam angestimmten Musical-Liedern doch noch etwas kennen. Es war ein gelungener, sowohl wehmütig wie hoffnungsvoll gestimmter Schlussakt.

Ein pfannenfertiges Musical wartet nun bei den Landeskirchen darauf, in einem geeigneten Rahmen und mit ein paar Anpassungen doch noch auf die Bühne gebracht zu werden.



Projektleitung, Regie: Katrin Sauter
Libretto: Hans Peter Niederhäuser
Kompositionen, Arrangements, Chorleitung: Samuel Curau
Bandcoaching: Oliver Wendel
Koordination, Rahmenprogramm: Anina Curau
Technik: Markus Bohle, Lightsystems
Fotos: Chantal Udry u.a.

